SoMONA – Soil Monitoring Austria

Evaluierung eines Bodenmonitorings in Österreich für künftige Erhebungen, Bereitstellungen und Bewertungen von Bodendaten

Peter Tramberend, Online, 2. Dezember 2025

Hintergrund - Bodenmonitoring

- **Regelmäßige Erfassung und Bewertung des Bodenzustands** als Grundlage für Bodenschutz- und Bodenbewirtschaftungs-maßnahmen
- **Sicherstellung nachhaltiger Nutzung, Schutz und Wiederherstellung** von Böden

- **Nutzung zentraler Instrumente:**
  - Abgestimmtes Bodenmonitoring
  - Qualitativ abgesicherte, vergleichbare und harmonisierte Bodendaten
  - Koordiniertes Datenmanagement zur Verwaltung und Bereitstellung von Bodendaten

- Erfüllung der Anforderungen des **„Soil Monitoring Law“**
- Beitrag zur EU-Mission **„A Soil Deal for Europe“**

© Umweltbundesamt/ Gröger

ABoD.at - Bodendaten Austria

ABoD.at bietet Informationen

- Welche bodenbezogenen Daten sind in Österreich verfügbar?
- Für welche Räume sind Daten verfügbar?
- Zu welchen Themen sind Daten verfügbar?
- Wozu können die Bodendaten verwendet werden?
- In welchem Format liegen die Daten vor?
- Wie aktuell sind die Daten?
- Wer ist der Datenurheber bzw. -inhaber?
- An wen wende ich mich bezüglich der Nutzung von Daten, wo bekommen ich Unterstützung bei der Auswertung?
- Wie bekomme ich Zugang zu diesen Daten?

Link: https://abod.at/

SoMONA - Projekt - Ziele

Entwicklung eines …

- **Konzepts für zukünftiges Bodenmonitoring** in Österreich
- **Konzeptes für ein Boden-Daten-Servicezentrum** inkl. Infrastruktur, Visualisierung & Bereitstellung von nationalen Daten
- **Umsetzungsplans** (wie kann das praktisch funktionieren?)

Identifizierung von …

- Herausforderungen, Hindernisse und Lösungen in Bezug auf die Erhebung, Verarbeitung, Verwaltung und Bereitstellung von Bodendaten aus der Sicht verschiedener Stakeholder

© Umweltbundesamt/ Gröger

Projekt - Fakten

Fördergeberin

- Österreichische Akademie der Wissenschaften – ÖAW
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK)

Konsortium

- Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit - AGES -
- Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald Naturgefahren und Landschaft - BFW
- Umweltbundesamt GmbH - UBA

Projektlaufzeit

- Dezember 2024 – November 2026

© Umweltbundesamt/ Gröger

Bodenmonitoring Netzwerk Österreich

Welche Qualitäts- und Datenanforderung sind bei der Umsetzung eines national koordinierten Bodenmonitorings in Österreich zu beachten?

Anforderungen umfassen…

- nationalen & transnationalen Berichtsverpflichtungen zum Boden sowie dem SML
- Unterstützung der Zusammenarbeit von Bodenexpert:innen & Entscheidungsträger:innen
- Strategien und Methoden der Feldbeurteilung und Bodenprobenahme
- einen Katalog der Feldbewertungsparameter und Zusatzinformationen und der Laborparameter (Methodenkatalog)
- Datenharmonisierung/Datenstruktur

© Umweltbundesamt/ Gröger

Bodendaten - Zustand & Lücken

- Evaluierung bestehender Daten & bestehender Bodeninformationssysteme
- Konzeptentwicklung zur Standardisierung und Harmonisierung österr. Bodendaten aus verschied. Quellen
  z.B. Berücksichtigung von Datenstrukturen, Katalog über geeignete Pedotransferfunktionen

Fragen:

- *Welche Bodendaten sind derzeit in Österreich verfügbar und wie entsprechen sie dem aktuellen und zukünftigen Bedarf an Bodeninformationen?*
- *Wie können bereits erfasste österreichische Bodendaten in die Datenstruktur eines zukünftigen nationalen Boden-Daten-Servicezentrums integriert werden?*

© Umweltbundesamt/ Gröger

Nationale Bodendatenkoordinierung

Konzepts für ein nationales Boden-Daten-Servicezentrums

- Roadmap zur Implementierung
- finanzielle Abschätzung der jährlichen Kosten (Betriebsmittel, Organisation);
- Konzept für gemeinsame Datenstruktur & Datenarchitektur für Datenmanagement, Datenharmonisierung, Auswertung, Datenbereitstellung & Visualisierung;
- Zuständigkeiten, rechtlicher Rahmen, Datenschutz, INSPIRE, Open-Data-Richtlinie oder High-Value-Datasets ...

© Umweltbundesamt/ Gröger

Frage:

Was sind die organisatorischen, finanziellen und technischen Voraussetzungen für die Errichtung eines zukünftigen gemeinsamen österreichischen Boden-Daten-Servicezentrums?

Stakeholder-Beteiligung

Konzepts für ein nationales Boden-Daten-Servicezentrums

- *Wie lassen sich die verschiedenen Interessen und Voraussetzungen der beteiligten Akteure aufeinander abstimmen und deren Fachkenntnisse zusammenführen?*
- *Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um eine einheitliche Strategie für den Aufbau eines landesweiten Bodenüberwachungssystems und einer zentralen Bodendaten-Servicestelle zu entwickeln?*

Stakeholder-Beteiligung (Bund, BL, Forschung, Praxis…) zur Harmonisierung der Interessen der Stakeholder:

- Workshops, Fragebögen, Expert:innen-Interviews

Konsolidierung des Implementierungsplans mit österreichischen Stakeholdern und Entscheidungsträgern

© Umweltbundesamt/ Gröger

Stakeholder – Umfrageergebnisse - Herbst 2025

Fragebogens zu Bodendaten in Österreich

- 41 Rückmeldungen, v. a. öffentliche Verwaltung und Forschung

Verfügbarkeit und Qualität

- Verfügbarkeit vielfach als unzureichend bewertet
- Gründe: schwieriger Zugang, fehlende Ansprechpartner, bürokratische Hürden
- Qualität stark variabel – gut in der Landwirtschaft, heterogen in anderen Bereichen

© Ramona Cech

Stakeholder – Umfrage – Herbst 2025

Herausforderungen

- Unvollständige Datensätze und fehlende Standards
- Uneinheitliche föderale Strukturen erschweren Harmonisierung
- Technische, organisatorische und rechtliche Barrieren

Räumliche Auflösung und Parameterbedarf

- Hochauflösende Daten bevorzugt (Vektor: <1:5000, Raster: 10 m)
- Präzise georeferenzierte Punktdaten notwendig
- Hoher Bedarf an physikalischen, chemischen, biologischen und funktionalen Parametern

© Umweltbundesamt/ M. Dudo-Suvakic

Stakeholder – Umfrage – Herbst 2025

Datenbereitstellung und Koordination

- Klarer Wunsch nach zentralem Datenportal, zentrale Informationsplattform, Leitfäden, Updates, stärkere Vernetzung
- Bedarf an standardisierten Schnittstellen und klaren Lizenzregelungen
- 36 von 42 Befragten unterstützen nationale Bodendatenkoordinierung

© Umweltbundesamt/ Gröger

SoMONA – Project Ausblick

Stakeholder Beteiligung

- Experteninterviews aus den Bereichen der öfftl. Verwaltung (Bund und Länder), Wissenschaft, Privatunternehmen und NGOs

Analyse

- Analyse von Bodendaten und Anforderungen für ein national Bodenmonitoring
  - Existierende Bodendaten

Konzept

- Entwicklung eines Konzepts zum Bodenmonitoring in Österreich und einen Implementierungsplans

© Umweltbundesamt/ Gröger

KONTAKT

Dipl. Geogr. Peter Tramberend
Boden und Flächenmanagement

Telefon +43-(0)664 8568 168
Email peter.tramberend@umweltbundesamt.at

umweltbundesamt.at
instagram.com/umweltbundesamt_at/
bsky.app/profile/umweltbundesamt-at.bsky.social
linkedin.com/company/umweltbundesamt

UMWELT BUNDES AMT

DANKE.

umweltbundesamt.at
instagram.com/umweltbundesamt_at/
bsky.app/profile/umweltbundesamt-at.bsky.social
linkedin.com/company/umweltbundesamt